

## Presseinformation

22. August 2007

### **Familienpass-Ritterfest auf Schloss Schallaburg**

#### **Zu Gast bei den Kreuzrittern am 25./26. August**

Im Rahmen der noch bis 4. November laufenden Ausstellung „Kreuzritter – Pilger. Krieger. Abenteurer“, bei der kürzlich der 100.000. Besucher begrüßt werden konnte, lädt das Renaissanceschloss Schallaburg am Samstag, 25., und Sonntag, 26. August, zum Familienpass-Ritterfest. Das Kreuzritterfest des NÖ Familienreferates und der Schallaburg bietet dabei jeweils von 9 bis 18 Uhr mittelalterliche Unterhaltung und Abwechslung für die ganze Familie.

Die Gruppen Prima Nocte und Tostabur liefern spektakuläre Schaukämpfe mit historischen Kampfpraktiken und zeigen, wie die „alten Rittersleut“ gewesen sein könnten. Auch ein authentisches Ritterlager wird erstmals vor dem Neuschloss aufgebaut, um den Besuchern Einblicke in die Lebensart zur Kreuzzugszeit zu geben. Wer ausprobieren möchte, wie schwer so eine Rüstung eigentlich ist, kann die Kettenhemden und Helme auch selbst anziehen – sogar in Kindergröße stehen sie zur Verfügung.

Mittelalterliche Musik von den Jocularores Primae Noctis und Arnulf, dem Schandmaul, lassen die Minne hochleben. In die wunderbare Welt der Sagen, Märchen und Mythen aus alter Zeit entführt der Erzähler Kai, und Puppenspieler Miro zieht mit seinem Dromedar und einem lustigen Puppenspiel durch das Festgelände. Dazu liefert Grimbert Speisemeister Spezialitäten aus dem Orient und Okzident des 12. Jahrhunderts.

Auf der Jagd nach einem vollständigen Spielepass können Kinder Stationen wie Kranzl-Stechen, einen Mittelalter-Jahrmarkt, einen Steckenpferde-Parcours und viele Spiel- und Bastelstationen durchlaufen. Erfolgreiche Buben und Mädchen werden mit dem Ritterschlag bzw. der Ernennung zum Burgfräulein geehrt.

Erstmals auf Schloss Schallaburg ist am Wochenende auch die Jugendtheatercompany NÖ unter der Leitung von Ricky May zu Gast. Das Theaterstück „Gotteskrieger“ von Lutz Hübner nimmt sich Themen wie Religion, Identitätssuche, Ausländerfeindlichkeit und die gefährliche Entwicklung von Radikalismus und wirtschaftlicher Ausbeutung an. Gespielt wird am Samstag um 18 Uhr und am Sonntag um 16 Uhr; Kartenreservierungen unter 02754/6317.



## Presseinformation

Nähere Informationen bei der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. unter 02742/90 80 46-43, Ortrun Schandl, e-mail [schandl@schallaburg.at](mailto:schandl@schallaburg.at) und [www.schallaburg.at](http://www.schallaburg.at).